

„Ankes Reise“ als Führer für junge Besucher

Die besten Praktikumsmappen der Schüler wurden mit Preisen ausgezeichnet

GELSENKIRCHEN. Im Praktikum erleben Jugendliche zum ersten Mal den Berufsalltag hautnah. 20 Schülerinnen und Schülern aus Gelsenkirchen und Nachbarstädten hat es offensichtlich Spaß gemacht: Das zeigen ihre liebevoll gestalteten Mappen, mit denen sie im 5. Praktikumsbewerb gewonnen haben.

„Die besten Praktikumsberichte der 9./10. Jahrgänge“ heißt der vom DGB-Bildungswerk NRW veranstaltete Wettbewerb offiziell. Er geht auf eine Initiative des Grillo-Gymnasiums zurück. Damit sollte ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, sich im Praktikum zu engagieren. Als neuer Partner ist die Sparkasse Gelsenkirchen mit im Boot.

Es war keine leichte Wahl für die Jury: Sie sichtete 66 Mappen, CD-ROM, Filme und selbst gebastelte Modelle aus 16 Schulen und wählte schließlich 20 Arbeiten von Jungen und Mädchen aus zwölf Schulen aus.

Sonderpreise für besonders kunstvoll gestaltete Berichte oder Filme erhielten Alina Bäcker, Jan-Oliver Kolpatzik, Michael Kuleta, Stanislaw Maidanski und Christian Mohr. Die Gewinner der Sonderpreise kommen aus der Gesamtschule Berger Feld und aus dem Grillo-Gymnasium.



Preise bekamen Ivana Andric, Christine Bol, Doreen Henkel, Fabian Richter, Agnieszka Stasch, Patrick Steinmetz, Anna-Lena Borowski, Mona Fidorra, Anja Klaus, Paul Ott, Lara Bartel, Shirin Dinyarian, Filiz Gültekin, Sebastian Hoffmann und Lukas Klobuschinski sowie die im Haupttext erwähnten Sonderpreisträger. Die Preise überreichten Sparkassendirektor Eberhard Breßlein (l.), OB Frank Baranowski und Dr. Josef Hülsdünker (DGB).

Christian Mohrs Arbeit wird demnächst einer breiten Öffentlichkeit bekannt: Der Schüler des Grillo-Gymnasiums malte eine Bildergeschichte für seinen Bericht über das Praktikum am Musiktheater: „Ankes Reise ins Theaterland“. Das Musikthea-

ter will sie als Führer für junge Besucher veröffentlichen.

Schirmherr Oberbürgermeister Frank Baranowski, Dr. Josef Hülsdünker, Vorsitzender der DGB-Region Emscher-Lippe, und Sparkassendirektor Eberhard Breßlein zeigten sich bei der Preisübergabe

übereinstimmend begeistert von den Arbeiten der Schüler und äußerten sich positiv über den Wettbewerb: Es sei im Interesse der Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen, aber auch der Unternehmen, den Übergang von der Schule in den Be-

ruf möglichst reibungslos zu gestalten. Als Preise gab es Startguthaben für Sparkonten und Buchgeschenke. Während der Preisverleihung präsentierte die Theater AG des Ricarda-Huch-Gymnasiums eine Szene aus der Theaterrevue „Ehret die Frauen“.

Hertener Allgemeine, Freitag der 22.06.07